

Text: Markus 1, 29-39 (Mt. 8, 14-17 / Lk. 4, 38-44)

Thema: Jesus geht andere Wege

Ziel: Sich Gedanken machen über den eigenen Weg

EINLEITUNG

Träumst Du auch manchmal davon, wie es wäre, so richtig erfolgreich zu sein? Es gibt manchmal Filme oder Bücher darüber, wie jemand unscheinbar war und plötzlich auserwählt wird etwas Grosses zu vollbringen. (Matrix, Herr der Ringe, Plötzlich Prinzessin)

JESUS IST ERFOLGREICH

1. JESUS HEILT DIE SCHWIEGERMUTTER DES PETRUS

Jesus ist in Kapernaum, der Stadt in der Petrus und sein Bruder Andreas und auch andere seiner Jünger leben. Petrus und Andreas haben ihre Netze verlassen aber nicht ihre Familie, denn gegen Abend sind sie im Elternhaus der beiden zu Gast. Die Schwiegermutter liegt mit Fieber im Bett. Jesus zögert nicht, sondern geht sofort hin, nimmt ihre Hand und das Fieber verschwindet so gründlich, dass sie in der Lage ist, sich hinter den Herd zu klemmen und für Essen zu sorgen. Hat Jesus sie geheilt, damit sie schuftet kann? Ich glaube schon. Jesus heilt nicht, damit es uns einfach gut geht. Jesus heilt, damit wir in unsere Bestimmung hinein kommen können. Es war ihre Bestimmung Jesus und seinen Jüngern zu dienen, denn Jesus hat hier noch einiges vor!

2. JESUS HEILT VIELE MENSCHEN UND TREIBT DÄMONEN AUS

Bevor Jesus zu Petrus nach Hause kam, war er in der Synagoge gewesen um zu lehren. Dort war ein Besessener, der ihn verraten wollte. Jesus trieb den dämon aus. Nun geht plötzlich die Post ab! Kaum ist die Sonne untergegangen, stehen die Leute Schlange vor der Türe. Sie haben von der Vollmacht Jesu gehört. Sie haben ihre besessenen und leidenden Angehörigen gebracht. Die ganze Stadt ist da! Jesus heilt viele Kranke, treibt viele Dämonen aus.

3. JESUS STEHT FRÜH AUF

Als es noch ganz dunkel ist, steht Jesus auf und geht an eine abgelegene Stelle um zu beten, doch seine Jünger lassen nicht lange auf sich warten. Sie suchen Jesus und finden ihn auch. So etwas hatten sie noch nie erlebt. Die ganze Stadt auf den

Beinen um von ihrem Meister geheilt zu werden. Ihre Stadt. Hier sind sie aufgewachsen. Bis jetzt waren sie gewöhnliche Fischersleute, doch nun ist alles anders geworden. Die Leute stehen schon wieder Schlange und ihr Meister macht sich aus dem Staub? Das kann nicht sein, denn es ist noch so viel zu tun.

JESUS GEHT ANDERE WEGE

4. DER AUFTRAG JESU

Jesus sieht das ganz anders. Er braucht den Erfolg nicht. Er hat in der Stille Zeit mit seinem Vater verbracht. Hat seine Gegenwart genossen. Ist voll auf ihn ausgerichtet. Und hat sich neu auf seinen Auftrag ausgerichtet. Sein Auftrag ist es überall das Evangelium zu verkünden und vom Reich Gottes zu lehren.

5. AUFTRAGSORIENTIERT LEBEN

Was Jesus uns hier aufzeigt, ist nicht ein Streben nach den guten Dingen. Nach dem was Erfolg verspricht. Nein. Es geht darum welchen Auftrag wir haben. Wozu sind wir geboren worden? Wir sind nicht da um irgendwie zu leben, Nachkommen gross zu ziehen, den Ruhestand zu geniessen und dann glücklich in den Himmel einzuziehen!

Gott hat etwas vor mit uns! Er will uns in seiner Crew! Jesus bereitet die Jünger darauf vor ihren Dienst zu tun nachdem er wieder in den Himmel zurückgekehrt ist!

Ist denn das was ich tue und wie ich lebe verkehrt? Vielleicht ja! Es kann sein, dass wir viele tolle, gute, selbstlose Dinge tun. Dass wir Menschen dienen. Doch es kann sein, dass wir auf dem falschen Kurs sind.

Wir brauchen es immer wieder uns in Gottes Gegenwart zu begeben um ihm Nahe zu sein und Kurskorrekturen von IHM zu holen! Er hat den Überblick! Wir nicht.

FRAGEN

Wo habe ich Erfolg erlebt?

Habe ich mich schon gefragt, wozu ich lebe?

Kenne ich die Stimme Gottes?

Was ist mein Auftrag hier auf der Erde?

Suche seine Nähe!

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Möglichkeit die neuen Räume zu besichtigen
Sponsorenlauf des TC um 11.30h
Gemeinsames Mittagessen (Kanadisches Buffet)

Diverse Kleingruppen nach separatem Programm, Infos an der blauen Wand!

Dienstag	21.09.	09.15h	Frauen-Kleingruppe
Mittwoch	22.09.	09.00h	Fitnesstraining
Donnerstag	23.09.	14.30h	Heimbund (Besuch von Oberstin H. Hari)
		20.00h	KiGo-Schulung mit Silvia Dubs
Sonntag	26.09.	09.00h	Gebet
		09 30h	Gottesdienst Einsegnung von Ilay Gloor

Voranzeigen/Anlässe

Samstag 30.10. BoP-Konzert in der Stiftung Lebenshilfe

Mitteilungen

Bazar wird auf den 1. Advent (28. November 2010) verschoben

Wir beten für alle Kranken und Leid geprüften.

SONNTAG, 26.092010: DAS ÖFFNEN DER SIEGEL (OFF 6,1-11)